

Abonnementspreis:
Halbjährlich 3 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garnanzelle oder
deren Raum 10 Rp.; im Wiederholungsfall 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag.

Nro. 176

den 28. Juni 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Die Lit. Abonnenten des „Tagblattes“ werden ersucht, das Abonnement auf das zweite Semester 1858 beförderlich zu erneuern, um in der Zusendung keine Unterbrechung zu erleiden.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, als:
bei allen Postämtern für die ganze Schweiz Fr. 5
in Luzern, zum Bringen „ 5
„ zum Abholen „ 4
Luzern im Juni 1858.

Expedition des Tagblattes.

Getauft in Luzern.

Den 24. Juni:

Heinrich Robert Nikolaus, ein Knabe des Hrn. Nikolaus Felder, Professor, von Escholzmatt.

Den 24. Juni:

Kaspar Melchior Balthasar, ein Knabe des Hrn. Fr. Sales Ithen, Schreiner, von Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 25. Juni:

Wittwer Joh. Luftenberger, Weinzüger, von Horw; 74 J. alt.

Anzeigen.

1746¹] **Grassteigerung.**

Mittwoch den 30. Brachmonat wird die Korporationsverwaltung von Luzern gegen baare Bezahlung das Pferdheu auf der Burgerallmend auf der Wurzel versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 3 Uhr bei den drei Kreuzen.

Luzern den 27. Juni 1858.

Die Administration.

1354¹] **Theater in Gerliswil.**

Dienstag den 29. Juni, zum letzten Male:

Die Räuber auf Maria-Kulm
oder

Die Macht des Glaubens.

Schauspiel in 5 Aufzügen von H. Kuno.

Anfang halb 3 Uhr,

In der Zwischenzeit ist Musik und auch nach der Aufführung im Wirthschaftslokale.

1754¹] **Anzeige und Empfehlung.**

Im neu zu errichtenden Gasthaus auf dem Pilatus kann man von nun an schon Erfrischung haben und vom 3. Juli an ebenfalls Zimmer mit Betten; ebenso findet man auf Bestellung hin im Gasthaus zum Köppli in Hergiswil zur bequemen Besteigung des Berges Pferde oder Träger mit Sesseln.

1663⁵] **Empfehlung.**

Der Unterzeichnete empfiehlt seinen am Durchpaß auf den Rigi-Kulm gelegenen Gasthof und Kurort, verbunden mit Molkentur und neueingerichteter Badeanstalt, indem er prompte und billige Bedienung zusichert. Pensionspreis ist 3¹/₂ Fr. per Tag.

Joseph Schindler, Gastgeber,
zur Sonne auf dem Rigi-Klosterli.

1416¹²] **Das Wirthschaftsetablissement**

Hôtel et Pension du Lac

in K ü s n a c h t,

am Fuße des Rigi, unmittelbar am Landungsplatze der Dampfsboote gelegen, ist seit dem 15. Mai wieder eröffnet.

Pensionspreise sehr billig, Bedienung gut, Seebäder für Pensionäre unentgeltlich.

Zuverlässige Führer und Träger, Pferde und Tragsessel finden sich stets zur Verfügung für diejenigen Herrschaften, die den Rigi zu besteigen wünschen; ebenso Fuhrwerke (ein- und zweispännige) für Spazierfahrten und größere Touren.

Angelegentlichst empfiehlt sich

Der Besitzer: **Caspar Trutmann.**

Küßnacht, im Mai 1858.

1731³] Wo 3—4 solide Kostgänger gute bürgerliche Kost haben können, sagt die Expedition d. Bl.

1738²] Zum sofortigen Eintreten wird ein gewandter Buralist gesucht; ohne gute Verhaltungszeugnisse ist die Anmeldung fruchtlos. Zu erfragen bei der Expedition des Tagblattes.

1748] Eine gewandte Kellnerin, die deutsch und französisch spricht und sogleich eintreten kann, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

1752] Eine gewandte Köchin mit empfehlenden Zeugnissen wünscht für die Sommersaison Anstellung. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1740²] Wo eine gute Köchin sogleich eintreten kann, ist zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.